

Botanisches Abendkolloquium

im Botanischen Institut der Universität Basel (Hörsaal)

Schönbeinstrasse 6, 4056 Basel

Einladung zum öffentlichen Vortrag

Donnerstag 24. Oktober 2019, 18.15 Uhr

Was alte DNA zur Pflanzengenomik beitragen kann

Prof. Dr. Dr. Verena Schünemann

Institut für evolutionäre Medizin, Universität Zürich

In den letzten Jahren haben Fortschritte in Sequenzierungstechnologien und neue Erkenntnisse aus der Forschung mit alter DNA unser Verständnis der Evolution vieler Arten revolutioniert. Indem wir Genome von Individuen, die in ferner Vergangenheit gelebt haben, analysieren, können wir uns jetzt direkt Evolution in Aktion anschauen. Auch bei Pflanzenarten sind erste Schritte unternommen worden. Von den bereits rekonstruierten alten Geno-

men werden zwei Beispiele vorgestellt, um das Potenzial und die Vielfalt von alten DNA-Studien aufzuzeigen: erstens ein historisches Pflanzenpathogen, *Phytophthora infestans*, aus der Zeit der Irischen Kartoffelseuche, rekonstruiert aus Herbariumproben, und zweitens eines der ältesten Pflanzengenome, die bisher sequenziert wurden, aus 6000 Jahre alten Gerstenkörnern, ausgegraben in der Nähe von Masada, Israel.

Die botanischen Abendkolloquien werden von der Basler Botanischen Gesellschaft, Schönbeinstrasse 6, 4056 Basel organisiert und gemeinsam mit dem Botanischen Institut der Universität Basel durchgeführt. Die Vorträge werden in Deutsch gehalten. Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Gäste sind willkommen!

Eine anschließende Gesprächsrunde in einem nahe gelegenen Restaurant ergänzt den Vortragsabend.

Basler Botanische Gesellschaft BBG | <http://botges.ch> | info@botges.ch